

dem Verlage eine Kommissions- und Beförderung-Agentur für slavische Länder eröffnen, was auch für den buchhändlerischen Verkehr gewiß von Nutzen sein wird.

Hochachtungsvoll

Eduard Salecka,
Verlag
in Prag.

Bruxelles, 1. November 1894.

[50575] P. P.

Hierdurch erlaube ich mir Ihnen ergebenst mitzuteilen, dass ich die seit 24 Jahren unter der Firma

Maison Beethoven
(Th. Nachtseim-Colman)

hierorts bestehende

Musikalien- und Instrumentenhandlung,
Verlag und Leihinstitut

käuflich erworben habe und von heute ab unter der handelsgerichtlich protokollierten Firma

Maison Beethoven
(Georges Oertel)

fortführen werde.

Gestützt auf eine 15jährige Praxis im Musikhandel, die ich mir in den Häusern *Louis Oertel*, Hannover *C. F. Schmidt*, Heilbronn und *Breitkopf & Härtel*, Bruxelles, erworben habe, hoffe ich dieselbe für mein Geschäft nutzbar zu machen und es mit Energie und Fleiß zur ferneren Entwicklung zu bringen.

Herr Rob. Forberg in Leipzig wird meine Kommission weiterführen und stets in der Lage sein, alles fest Verlangte bar einzulösen.

Indem ich die Herren Verleger bitte, mich auf gute Musik-Novitäten aufmerksam zu machen und mir das der Firma bislang geschenkte Vertrauen noch weiter entgegen zu bringen, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Georges Oertel.

[50551] Budapest, 15. November 1894.

P. P.

Wir beehren uns, Ihnen ergebenst mitzuteilen, dass Herr Eug. Kostyál im Wege freundschaftlicher Vereinbarung aus dem Verbands unserer Firma ausgeschieden ist.

Hochachtungsvoll

Gerö & Kostyál.

Eug. Kostyál hört auf zu zeichnen:
Gerö & Kostyál.

J. Emerich Gerö hört auf zu zeichnen:
Gerö & Kostyál.

Budapest, den 15. November 1894.

P. P.

Mit Bezug auf obige Anzeige beehre ich mich Ihnen erg. mitzuteilen, dass die Verlagsbuchhandlung, Sortiment u. Antiquariat der Firma

Gerö & Kostyál

mit sämtlichen Vorräten, sowie Aktiven und

Passiven in meinen alleinigen Besitz überging und werde ich nunmehr dieselbe unter der handelsgerichtlich protokollierten Firma

J. Emerich Gerö (Gerö J. Imre)
vormals Gerö & Kostyál

weiterführen.

Hochachtungsvoll

J. Emerich Gerö,
vormals Gerö & Kostyál.

[50459] Halle a. S., 22. November 1894.

P. P.

Ich beehre mich, Sie davon in Kenntnis zu setzen, daß ich dem Leiter meines Geschäfts, Herrn **Karl Warnstorff**, Procura erteilt habe.

Hochachtungsvoll

Emilie Hoffstetter,
i. F. Ludw. Hoffstetter.

Herr Karl Warnstorff wird zeichnen:

p. pa. **Ludw. Hoffstetter**
K. Warnstorff.

[49738] Um Verwechslungen mit der Firma Karl Drobnig in Waldenburg zu vermeiden, werde ich fortan nicht mehr

Karl Drobnig's Buchhandlung
(Inh. Theodor Peschke)

sondern

Theodor Peschke

(vorm. Karl Drobnig's Buchhandlung)
Hirschberg i/Schl.

firmieren.

Hirschberg i/Schl., November 1894.

Theodor Peschke

(vorm. Karl Drobnig's Buchhandlung).

[49405] Um Irrtümer zu vermeiden, bitte ich dringend meine seit dem 9. April d. J. bestehende Firma: **Ad. Dewald, Berlin S. W. Friedrichstraße 210**, nicht zu verwechseln mit der Verlagsbuchhandlung **Gustav Ad. Dewald, Berlin SW. 12** und den **erloschenen Firmen:**

- 1) Gustav Ad. Dewald & Co., Berlin.
- 2) Georg Höppner, Berlin.

Wegen Auskunft über vorgenannte Firmen bitte ich sich an

Gustav Ad. Dewald in Berlin SW. 12 (Komm.: Herr Ed. Strauch in Leipzig) zu wenden.

Mein Kommissionär Herr Paul Stiehl in Leipzig löst Festverlangtes bei Kreditverweigerung stets bar ein.

Berlin, im November 1894.

Ad. Dewald.

Verkaufsanträge.

[50523] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen **belletristischen Verlag** mit guten Autorenverbindungen wegen dauernder Kränklichkeit des Besitzers. Das Objekt ist zu **außergewöhnlich günstigen Bedingungen** zu erwerben und eignet sich insbesondere als Grundstock bei Neubegründung eines Geschäftes. **Kaufpreis 30 000 M.**

Stuttgart, Königsstr. 38.

Germann Wildt.

Für ausländische Verlagsbuchhandlungen.

[50537] Wir verkaufen das Uebersetzungsrecht der seit April bereits in fünfter Auflage erschienenen, an Aerzte und Laien spielend leicht absetzbaren, streng moralisch und wissenschaftlich gehaltenen Broschüre Dr. med. F. S. Kamp's: »Die Mittel zur Verhütung der Conception bei geschwächten und kranken Frauen« gegen Kasse und bitten um gef. Angebote. Der Ordinärpreis ist 1 M 50 S.

Medicin. Verlag **Seitz & Schauer**
in München.

[48461] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In einer schön gelegenen Stadt **Bayerns** eine im ganzen Lande hochangesehene **Sortiments- und Verlagsbuchhandlung** katholischer Richtung. Vortreffliche Kundschaft; hohe Kontinuationen. **Umsatz** über 60 000 M jährlich. **Zahlungsbedingungen** günstig; event. wird **Sortiment u. Verlag** getrennt abgegeben.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Germann Wildt.

[50577] Ein altes solides Sortiment in grosser Stadt Bayerns ist besonderer **Verhältnisse halber sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.**

Angebote unter R. B. # 50577 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Kaufgesuche.

[48058] In einer größeren Stadt West- od. Süddeutschlands sucht ein mir näher bekannter, tüchtiger junger Buchhändler ein größeres Sortiment (eventuell mit Nebenbranchen) zu kaufen. Das entsprechende Barcapital steht dem Betreffenden zur Verfügung; derselbe macht aber zur Bedingung, daß er zunächst einige Zeit als Geschäftsführer oder Gehilfe in dem zum Kauf angebotenen Geschäft arbeiten könne.

Zu Auskunft über Person und Verhältnisse des Suchenden bin ich bereit. Uebernahme nach Uebereinkommen.

Leipzig.

P. Fernau.

[50335] Eine gut erhaltene Leihbibliothek von ca. 3000 Bdn. wird zu kaufen gesucht. Angebote u. L. 100 befördern **S. Toussaint & Cie.** in Friedenau b. Berlin.

Teilhabergesuche.

[50576] **Socius gesucht**

mit mindestens 50 Tausend Mark Kapital für eine bedeutende, in Berlin erscheinende, bereits im 4. Jahrgange bestehende, rentable, technische Fachzeitschrift u. zum Zwecke der Vergrößerung u. umfangreicheren Gestaltung des bestehenden Buchverlags und Sortiments. Es wird nur auf erste buchhändlerische Kraft reflektiert. Angebote unt. J. B. # 50576 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.